



Luftverkehrskauffrau/ Luftverkehrskaufmann

Was machen Luftverkehrskaufleute?

Als Luftverkehrskaufmann/frau arbeitest du im Büro, in Frachthallen oder am Check-in. Du informierst die Fluggäste über Flugverbindungen und Tarife, reservierst Plätze und fertigst die Passagiere und ihr Gepäck ab. Außerdem kontrollierst du, dass jeder die Gepäckbestimmungen einhält und rechtzeitig ins richtige Flugzeug steigt. Dadurch stellst du sicher, dass die Abläufe am Flughafen schnell und reibungslos funktionieren.

Bei Warentransporten stimmst du die Anlieferung und Abholung zum und vom Flughafen mit den unterschiedlichen Unternehmen ab. Und wenn bei der Wartung der Flugzeuge festgestellt wird, dass bestimmte Teile ausgetauscht werden müssen, sorgst du dafür, dass genug Ersatzteile im Lager sind.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Als Luftverkehrskaufmann/frau durchläufst du eine duale Ausbildung. Du lernst also vor allem im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Deine praktische Ausbildung findet bei einer Fluggesellschaft oder einem anderen Flughafenbetrieb statt.

In der Berufsschule erarbeitest du dir den theoretischen Hintergrund, den du für deinen Job brauchst. Den Unterricht besuchst du in Fachklassen ein- bis zweimal pro Woche oder „am Stück“ als Blockunterricht.

Flugzeuge starten und landen fast rund um die Uhr. Daher solltest du dich schnell an die Arbeit in wechselnden Schichten gewöhnen. Dein/e Ausbilder/in und erfahrene Kollegen/innen führen dich

schrittweise an deine Aufgaben heran: Tickets kontrollieren, Gepäck wiegen, Auskunft geben oder Frachtpapiere ausfüllen. Du lernst, wie du Flugpreise bzw. Frachtkosten errechnest und alle notwendigen Transportdokumente erstellst. Außerdem verhandelst du mit ausländischen Luftverkehrsgesellschaften über Streckenführung, Start- und Landezeiten. Aus diesem Grund wird ein sicheres Englisch und ein stets einwandfreies Verhalten von dir erwartet.

Umso besser, wenn du mehrsprachig aufgewachsen bist und dich in verschiedenen Kulturen zurechtfindest. Dann kannst du eure Passagiere, die aus aller Welt kommen, möglicherweise besser beraten. Überhaupt solltest du viel Spaß am Umgang mit Menschen haben und z. B. beim Einkauf und Verkauf Verhandlungsgeschick unter Beweis stellen.





Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Für diese Ausbildung ist grundsätzlich kein bestimmter schulischer Abschluss vorgeschrieben. In der Praxis stellen die Betriebe Bewerber/innen überwiegend mit Hochschulreife ein.

Wie kann ich die Ausbildung verkürzen?

Du kannst gemeinsam mit deinem/r Ausbilder/in eine Verkürzung beantragen, wenn ihr überzeugt seid, dass du das Ausbildungsziel vorzeitig erreichen wirst.

Wann verlängert sich meine Ausbildungszeit?

Deine Ausbildungszeit kann in Ausnahmefällen verlängert werden, z. B. wenn du die Ausbildung aus zwingenden Gründen für längere Zeit unterbrechen musst. z. B. wegen Elternzeit oder längerer Krankheit.

Ausbildungskosten

Die Ausbildung im Betrieb ist für die Auszubildenden kostenfrei. Bitte beachte aber, dass während deiner Ausbildung z. B. Lernmittelkosten für den theoretischen Unterricht (z. B. für Fachliteratur) anfallen können. Auch Fahrtkosten können dir entstehen.

Gibt es Fördermöglichkeiten?

Unter bestimmten Bedingungen kannst du Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) erhalten. Informationen hierzu erteilen dir die örtlichen Agenturen für Arbeit.



Checkliste Luftverkehrskauffrau/Luftverkehrskaufmann

Was macht man da?

- | Die Beförderung von Passagieren und Frachten planen, organisieren und kontrollieren
- | Kunden/innen bei Flugzeugabfertigung betreuen
- | Kaufmännische Tätigkeiten
- | Tickets berechnen und verkaufen
- | Passagiere abfertigen
- | Zollrechtliche Formalitäten erledigen
- | Treibstoff und Ersatzteile beschaffen
- | Den Crew-Einsatz planen
- | Streckenunterlagen zusammenstellen

Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt?

Überwiegend mit Hochschulreife

Was sollte ich sonst mitbringen?

- | Gute Mathe-, Deutsch und Englischkenntnisse
- | Kaufmännisches und wirtschaftliches Interesse
- | Verhandlungsgeschick/Konfliktfähigkeit
- | PC-Kenntnisse
- | Bereitschaft an Wochenenden oder an Feiertagen zu arbeiten
- | Kommunikationsfähigkeit/Kundenorientierung
- | Mobilitätsbereitschaft
- | Kenntnis anderer Kulturen und Mehrsprachigkeit von Vorteil

Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre

Wie viel verdiene ich in der Ausbildung? *

1. Ausbildungsjahr: € 724
2. Ausbildungsjahr: € 773
3. Ausbildungsjahr: € 823

*Alle angegebenen Vergütungen sind unverbindliche Richtwerte, die sich je nach Altersgruppe und Tarifgebiet unterscheiden.